

 **UNIA**

# FENIX G

SÄMASCHINE ZUR GRASNACHSAAT



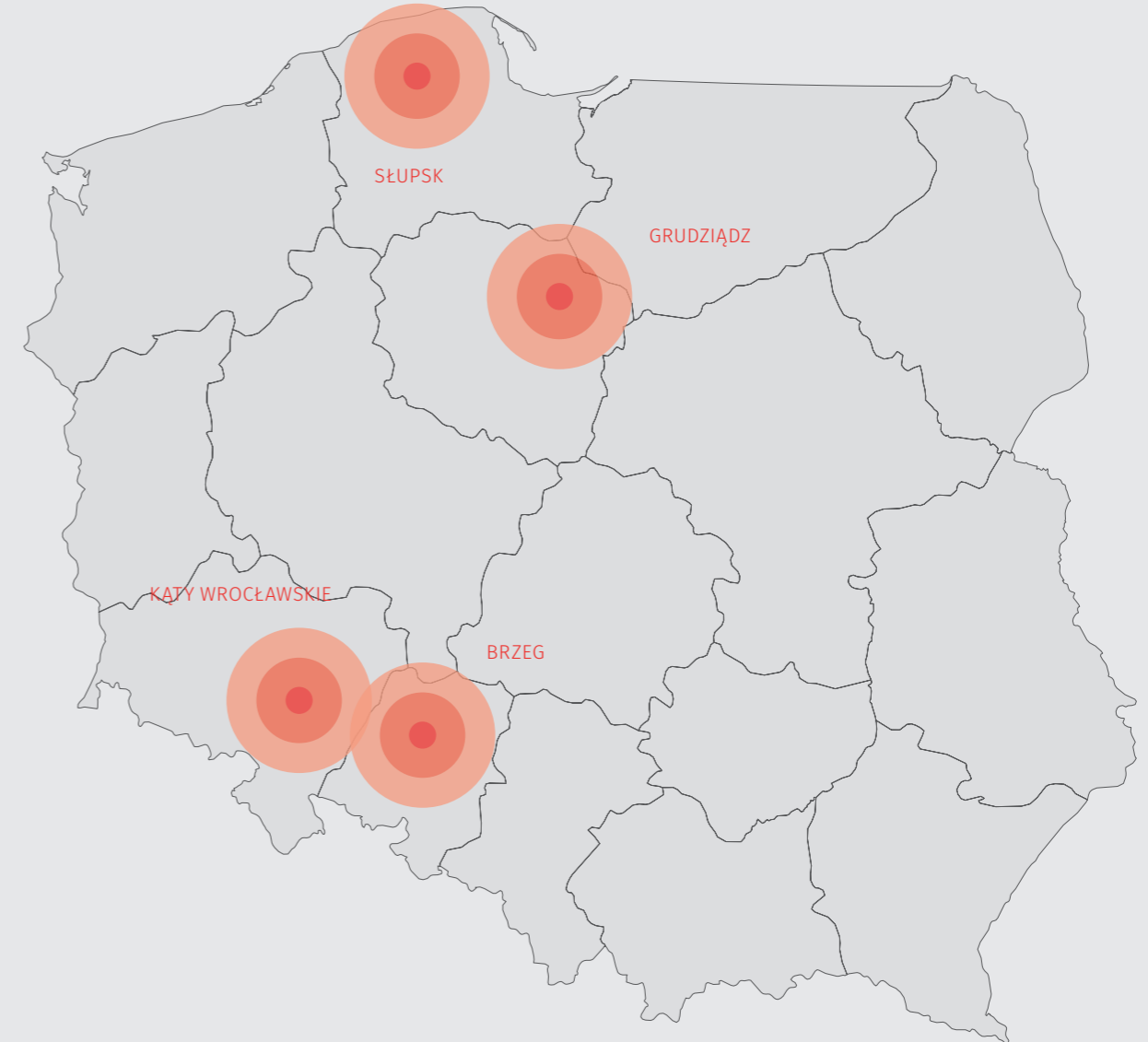


UNIA ist der größte polnische Hersteller von landwirtschaftlichen Maschinen. Das Unternehmen produziert jährlich fast 25.000 davon, wovon über 10.000 in 60 Länder der Welt exportiert wird. Für ihre Herstellung werden jährlich 100.000 Tonnen Stahl von höchster Qualität verwendet.

## VIER FABRIKEN

UNIA produziert seine Maschinen und landwirtschaftlichen Produkte in vier Fabriken (Grudziądz, Brzeg, Słupsk, Kąty Wrocławskie).

In den vier Fabriken mit einer Gesamtproduktionsfläche von 11,5 Hektar arbeiten fast 1.000 Menschen. Diesen stehen moderne Konstruktionsbüros, Bearbeitungszentren und Laser zur Verfügung, um eine ausgezeichnete Teilwiederholbarkeit zu gewährleisten. Das Apfel-Zeichen ist auf vielen europäischen und weltweiten Märkten bereits gut erkennbar und die polnischen Bauern verbinden es nicht mehr nur mit den Pflügen der ehemaligen Union Grudziądz.



# EINE SCHÖNE WIESE

Tatsächlich sehen Wiesen nicht immer so aus...

Die Verschlechterung des Zustands von Grünland kann aus vielen Faktoren resultieren. Meistens wird sie durch ungünstige Lebensraum- oder Wetterbedingungen oder unangemessene Nutzung verursacht. Milde Winter schaffen überdies hervorragende Bedingungen für Schädlinge. Der Verschlechterungseffekt, durch den der Anteil wertvoller Arten von Gräsern und/oder Hülsenfrüchten erheblich verringert wird, wirkt sich erheblich auf die Menge und Qualität des gewonnenen Futters aus, weshalb die Ergänzung der Artenzusammensetzung einer Wiese oder Weide häufig als notwendiges Verfahren erscheint.



# WANN SOLLTEN SIE NACHSÄEN?

Der Verbesserungsprozess für Wiesen zielt darauf ab, den Anteil wertvoller Futterpflanzen zu erhöhen. Das Nachsäen ist gerechtfertigt, wenn der Anteil wertvoller Arten gering ist und der Großteil der Vegetation aus Arten mit niedrigem Futterwert besteht. Ein solcher Vorgang empfiehlt sich, wenn die Grasnarbe durch schlechte Überwinterung infolge intensiven Abfressens durch Schädlinge oder langfristiger Wassereinlagerungen beschädigt wurde sowie dann, wenn Sie einfach die Wirtschaftlichkeit Ihrer Wiesen steigern möchten, indem Sie ihrer Umwelt wertvolle Grasarten hinzufügen.

Der empfohlene Zeitpunkt für die Nachsaat auf organischen Böden ist die zweite April- oder Augushälfte, und auf mineralischen Böden sollte die Behandlung nicht später als Mitte September durchgeführt werden. Es ist dabei jedoch zu beachten, dass der Erfolg in hohem Maße von den klimatischen Bedingungen und vor allem von der Niederschlagsmenge abhängt, insbesondere bei aufgehender Saat. Es ist schwierig, für diese Behandlungen eindeutig die geeigneten Zeitpunkte anzugeben, aber es erscheint sinnvoll, die Behandlung im Frühjahr zeitiger durchzuführen, um die Wahrscheinlichkeit eines optimalen Zugangs der Pflanzen zu Wasser zu erhöhen.



# WIE RICHTIG NACHSÄEN? ?

Die vernünftigste Lösung zur Verbesserung des Werts von Grünland ist die direkte Aussaat in die Grasnarbe. Wenn nur Verluste an wertvollen Grasarten in der abgebauten Bodenbewuchs auftreten, reicht es aus, das erste Nachwachsen im Frühjahr ausreichend niedrig zu schneiden und direkt in die alte Grasnarbe einzusäen. In der Regel wird jedoch der vom abgestorbenen Gras verbleibende Freiraum von Unkraut dominiert, das vor der Nachsaat mit selektiven Herbiziden bekämpft werden sollte.

## IN DIE ALTE GRASNARBE

Bevor mit der Verbesserung von dauerhaft genutztem Grünland begonnen wird, muss zunächst der Zustand des Bodenbewuchses diagnostiziert und anschließend die geeignete Methode zum Nachsäen ausgewählt werden. Alter Bodenbewuchs auf Nutzland, das für direktes Nachsäen geeignet ist, sollten auf eine Höhe von 2-3 cm geschnitten, das grüne Futter geharkt und abtransportiert werden. Das direkte Nachsäen in die alte Grasnarbe verringert den Zeit- und Energieaufwand, senkt die Kosten und spart Saatgut.



Für die Erneuerung verschlechterten Grünlands werden solche Arten und Sorten empfohlen, die an die örtlichen Lebensraumbedingungen angepasst sind. Zur Erleichterung der Auswahl werden Mischungen von Gräsern und Schmetterlingsblütlern für Wiesen und Weiden empfohlen, die an mineralische und organische Böden mit unterschiedlichem Feuchtigkeitsgrad angepasst sind.

# WIE RICHTIG NACHSÄEN ?

## IN DIE GRASNARBE NACH DEM JÄTEN

Diese Methode des direkten Nachsäens wird angewendet, wenn im Bodenbewuchs von ebenem Grünland mit mittlerem Unkrautbefall zahlreiche (30-50%) Kräuter sowie Unkraut auf Wiesen und Weiden (Löwenzahn, kriechender und scharfer Hahnenfuß, Schafgarbe, Sauerampfer, krauser Ampfer und stumpfblättriger Ampfer, gewöhnliche Vogelmiere, Sand-Schaumkresse, Brennnessel, Acker-Kratzdistel, Flatter-Binse und Knäuel-Binse) mit einem Anteil von mehr als 10% wertvoller hoher oder niedriger Gräser des Bodenbewuchses auftreten und der Bodenbewuchs keine Schmetterlingsblütler enthält.

Auf solchen Nutzflächen sollte die Vorbereitung für die direkte Aussaat mit der Beräumung des Terrains und dem Entfernen nicht aufgesamelter Schwaden, nicht abgefressener Reste usw. begonnen werden. Anschließend besprühen Sie den alten Bodenbewuchs mit selektiven Herbiziden. Bei einer Aussaat zu Beginn des Frühjahrs erfolgt das Sprühen am besten im Herbst des Vorjahres. Bei einer später im Frühjahr stattfindenden Nachsaat ist das Sprühen nach Beginn der Vegetationsperiode durchzuführen.



# WOMIT SOLLTE NACHGESÄET WERDEN ?

## UNIA SCHLÄGT VOR - SÄMASCHINE FENIX G

- Das moderne, kompakte Design der pneumatischen Sämaschine für die Aussaat von Gras verfügt über 32 Einscheibenschare mit einem Abstand von 90 mm.
- Die aufgehängte Version garantiert eine hohe Manövrierfähigkeit der Sämaschine.
- Der große 1000-Liter-Saatgutbehälter ist mit einem universellen FX-Aussaatapparat ausgestattet, der eine schnelle Kalibrierung und eine hohe Genauigkeit der Aussaat garantiert.
- Mechanischer (über das Kopyerrad) oder (optional) elektrischer Antrieb des Apparats
- Der Lüfter wird von einem Hydraulikmotor angetrieben, der von der Hydraulik des Schleppers angetrieben wird.
- Die Scheibenscharen 405 x 6 mm mit einem Andruck von 90 kG sorgen für einen perfekten Kontakt der Samenkörner mit dem Boden
- Wartungsfreie abgedichtete Lager sorgen für eine lange Lebensdauer
- Gummistoßdämpfer schützen die Schare vor mechanischer Beschädigung
- Klappbare hintere Ladestufe mit Sicherheitsgeländer
- LED-Strassenbeleuchtung
- Die prismatische Walze 450/500 garantiert: ordnungsgemäßes Kopieren, Verdichten, kein Anhaften



# AUSSAATSYSTEM

## PRÄZISER AUSSAATAPPARAT FX



Das moderne, universelle Aussaatapparat FX garantiert eine wiederholbare Aussaat in einer Dosis von 1,8 bis 400 kg/ha. Der Apparat wird zur Aussaat von sowohl feinem als auch grobem Saatgut verwendet, ohne dass die Säwalzen ausgetauscht werden müssen. Die einfache Regulierung und präzise Einstellung sorgen für eine problemlose Saatgutabgabe. Der Apparat verfügt über ein schnelles System zum Entleeren der verbleibenden Samen.





# AUSSAATSYSTEM



## SAATGUTKASTEN

Das Modell FENIX G 1000/3 ist eine Kombination, die mit einem einheitlichen Saatgutbehälter mit einer Kapazität von 10000 dm<sup>3</sup> ausgestattet ist. Das Wellblechrohr und der Saatgutverteiler befinden sich im Inneren des Behälters. Der Verteiler liegt direkt über den Scharen, wodurch sich die Samen praktisch durch die Schwerkraft zu den Saatgutscharen bewegen (geringe Verstopfungsgefahr der Leitungen).



## GLEICHMÄSSIGE AUSSAAT

Eine vom Aussaatapparat abgemessene Saatgutdosis wird pneumatisch durch ein vertikales Wellblechrohr zum Verteiler transportiert, der das Saatgut gleichmäßig auf die einzelnen Schare verteilt.

## EFFIZIENTER LÜFTER

Der Lüfter wird von einem Hydraulikmotor angetrieben, der von der Hydraulik des Schleppers angetrieben wird. Der Hydraulikmotor weist einen Öldurchfluss von 24 Litern/Minute auf. Die erforderliche Hydraulikkapazität im Traktor beträgt mind. 70 Liter/Minute. Das den Hydromotor versorgende Paar von Hydraulikschläuchen ist mit einem speziellen Anschluss ausgestattet, über den das Öl langsam abfließen kann.

## PRÄZISE ÖLFLUSSREGELUNG

Kombinationen FENIX sind standardmäßig mit einem Ölflussregler ausgestattet, mit dem Sie die dem Hydraulikmotor zugeführte Ölmenge reibungslos einstellen und so den Überdruck regulieren können, der den Druck bestimmt, mit dem die Samenkörner zum Verteiler transportiert werden. Dies ist besonders wichtig, wenn feine, leichte Samenkörner in geringer Tiefe ausgesät werden.

# AUSSAATSCHAREN



## REGULIERUNG DER ARBEITSTIEFE DER SCHAREN

Die mechanische vertikale Einstellung des Scharfeldes ist eine unkomplizierte und dauerhafte Lösung, die die Aussaat von Samenkörnern in der richtigen Tiefe garantiert.



## STARKE SCHARE AUS BORSTAHL

Eine einfache 405 x 6 mm große Scheibe aus gehärtetem Borstahl schneidet das Gras mit einem Druck von mindestens 90 kG und schafft Platz für die kleine Schar, die die Samen in die gewünschte Tiefe einbringt. Die Scheiben sind auf einzelnen Haltern montiert und durch Gummistoßdämpfer gesichert. Der Abstand zwischen der ersten und zweiten Scharreihe beträgt 60 cm. Wartungsfreie Kegellager gewährleisten einen langfristigen und störungsfreien Betrieb.



# SOLIDER STANDARD



## STRASSENBELEUCHTUNG

Standardmäßig verfügt FENIX G über eine umfangreiche Straßenbeleuchtung, die auf speziellen Haltern montiert ist, wodurch das Fahren auf öffentlichen Straßen sicherer wird. An der Maschine sind auch reflektierende Warnschilder angebracht.



## ANTRIEB DES AUSSAATAPPARATS

Standardmäßig dient das Kopyerrad zum Antrieb des Aussaatapparats. Als alternative Lösung kann ein elektrischer Antrieb eingesetzt werden. Das Kopyerrad wird in der Transportposition eingefahren, wodurch die Transportbreite 3,0 m beträgt.

## PRISMAWALZE 450/500

FENIX G ist mit einer speziellen Prismawalze ausgestattet. Diese Walze besteht aus Gusseisenringen mit zwei Durchmessern. Der kleinere Ring mit einem Durchmesser von 450 mm liegt eng an der Walzenachse an, während der größere Ring mit 500 mm an der Innenseite des kleineren Rings entlang verläuft und eine sehr gute Reinigung der Außenfläche ermöglicht. Dank dieser Struktur haftet die Walze selbst bei feuchtem Boden nicht an und sorgt so für eine sehr gute Bodenverfolgung. Die Gusseisenringe brechen Klumpen gut auf und schließen die durch die Schar geschaffene Furche.



## Das Steuergerät BASIC SEED:

- Fahrgeschwindigkeitsmessung in [km/h]
- Messung der abgefahrenen Fläche [ha]
- Messung der Summe der zurückgelegten [ha]
- Fehleranzeiger

# ZUSATZOPTIONEN



## ZUSATZGEWICHTE

Bei extrem ungünstigen Luftfeuchtigkeitsbedingungen wird empfohlen, die Sämaschine mit zusätzlichen Gewichten zu beladen. FENIX G kann mit 300 kg Zusatzgewicht (2 x 150 kg) ausgestattet werden.



## VORLAUFMARKIERER

FENIX-Kombinationen verfügen über hydraulische Markierer aus drei Teilen, dank denen Sie sowohl eine Markierung „am Rad“ als auch in der Mitte des Schleppers setzen können. Jeder Markierer ist mit einem individuellen Stellantrieb ausgestattet, dank dessen sich der Markierer nach Abschluss der Arbeiten vertikal zusammenklappen lässt, was das Fahren in der Nähe von Bäumen und Masten erleichtert.



# AUSSTATTUNG/SPEZIFIKATION

## STANDARD AUSTRÜSTUNG:

- Aufhängungsachse:  $\varnothing 60-825 / \varnothing 36$  mm
- Saatgutkasten mit einer Volumen von 1000 dm<sup>3</sup>
- Plane für den Saatgutkasten
- pneumatisches Saatgut-Aussaatsystem (FX-System) - ein Aussaatapparat
- Steuergerät BASIC SEED (Hektarzähler, Walzenumdrehungen)
- Einzelscheibenschare  $\varnothing 405$  mm, Andruck P = 90 kG/Schar
- Anzahl der Schare - 32 Stück (Scharabstand 90 mm, Reihenabstand 600 mm)
- Saatgutverteiler 1x32 Löcher
- Ventilator, der von einem Hydraulikmotor mit einem Durchfluss von 24 l/min angetrieben wird (Standardantrieb vom Schlepper)
- Manometer - zur Steuerung des konstanten Luftdrucks
- Mechanischer Antrieb des Aussaatapparats (Sternrad)
- Standardgewichte 420 kg (2x210 kg)
- Laderampe
- Prismawalze 450/500 mm
- Straßenbeleuchtung"

## ZUSATZAUSRÜSTUNG:

- hydraulisch gesteuerte Vorlaufmarkierer
- elektrischer Antrieb des Aussaatapparats + Steuergerät DRILL CONTROL
- Gewichte 300 kg (2x150 kg)

## TECHNISCHE SPEZIFIKATION

TECHNISCHE SPEZIFIKATION	FENIX G 1000/3
Arbeitsbreite [m]	3
Volumen des Kastens [dm <sup>3</sup> ]	1000
Scharentyp	EINSCHIEBEN 405MM
Scharenanzahl[Stk.]	32
Andruck der Scharen	90 KG/SCHAR
Standardbelastung	420KG
Zusatzbelastung	300KG
Walzentyp	PRISMATISCH 450/500MM
Gewicht [kg] (bei Standardbelastung)	2950
Leistungsbedarf [PS]	140
Antrieb des Ventilators	HYDRAULISCH VOM SCHLEPPER



# TRADITION TECHNOLOGIE TEAM

## TRADITION UND MODERNE

UNIA hat eine reiche Tradition in der Herstellung von Sämaschinen sowie Bodenbearbeitungs- und Sämaschinenkombinationen. Das Spektrum der produzierten Maschinen ist breit: leichte und schwere mechanische Sämaschinen, aufgehängte und gezogene pneumatische Sämaschinen, mechanische und pneumatische Sämaschinen.



## MATERIALIEN UND UNTERBAUGRUPPEN

UNIA verwendet bei seinen Konstruktionen Materialien von höchster Qualität, was eine lange störungsfreie Verwendung gewährleistet. Unterbaugruppen namhafter Unternehmen, die sich mit in UNIA-Maschinen eingesetzter Elektronik und Leistungshydraulik befassen, bestimmen die Qualität unserer Produkte.



## Technologie

Dank unserer langjährigen Erfahrung in der Herstellung landwirtschaftlicher Maschinen konnten die Spezialisten von UNIA fortgeschrittene Produktionstechnologien entwickeln, die die höchste Qualität von auf den Betrieb unter schwierigen Bedingungen ausgelegten Maschinen gewährleisten.

Ein Team von Konstrukteuren und Technologen überwacht die Qualität der Sämaschinen und Sämaschinenkombinationen von der Planung bis zur Inbetriebnahme der Maschine.



## Lackbeschichtung

Für die Gewährleistung einer Lackierung von höchster Qualität wurde eine moderne Pulverlackiererei geschaffen. Die Pulverbeschichtung garantiert dank einer speziellen Technologie zur Oberflächenvorbereitung für die Lackierung eine langlebige, wetterbeständige Lackschicht.

